



VERTRAUENDER GLAUBE

UND SIEHE, DA
BRACHTEN SIE ZU IHM
EINEN GELÄHMTEN,
DER AUF EINEM BETTE
LAG. UND ALS JESUS
IHREN GLAUBEN
SAH, SPRACH ER ZU
DEM GELÄHMTEN: SEI
GETROST, MEIN SOHN,
DEINE SÜNDEN SIND
DIR VERGEBEN!

MATTHÄUS 9,2

Nach Gesprächen mit Menschen wird man manchmal gefragt, worüber man sich unterhalten hat. Umgekehrt bekommt man nicht selten zur Antwort: über „Gott und die Welt“. Meistens stimmt diese Antwort gar nicht, denn über Gott reden die wenigsten - falls doch, dann lediglich ganz oberflächlich: „Ja, ja, an Gott glaube ich schon.“ Bei näherem Nachfragen, was denn der Glaube beinhalte, gibt es oft ausweichende Antworten. Gerade da gehen die Meinungen sehr auseinander. Für viele ist Glaube eben ein Nichtwissen. Wird dies aber dem biblischen Glauben gerecht?

Im Wort Gottes, der Bibel, ist Glaube eindeutig definiert. So lesen wir im Brief an die Hebräer in Kapitel 11 Vers 1: **»Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.«** Hier geht es um Hoffen und Nichtzweifeln. In beiden Fällen ist immer eine Entscheidung notwendig. Man muss also glauben wollen. Diese Entscheidung 'glauben zu wollen', muss immer wieder neu getroffen werden. Einmal zu sagen, „so jetzt glaube ich und dann ist gut, bringt niemanden weiter“. Der Glaube ist eine Lebensaufgabe und muss aktiv betrieben werden.

Anstatt „Glaube“ können wir auch den Begriff „Vertrauen“ einsetzen. Manchen gefällt dieses Wort wesentlich besser. „Vertrauen“ ist heute etwas, was sehr selten geworden ist. Dabei wollen wir aber nicht stehen bleiben. Wenn wir jemandem vertrauen können, ist es dem Gott der Bibel. In Seinem Wort, in der Bibel, gibt Er uns viele Versprechen oder Verheißungen. Diese Versprechen sind `Ja und Amen´. Das bedeutet für uns, wir können uns darauf verlassen oder anders ausgedrückt: wir können dem Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs vollkommen vertrauen. Was der Herr sagt, das macht Er auch. Ist das nicht gewaltig? Von wem können wir das sonst noch sagen? Wenn der Heilige Israels, unser Herr und Gott, verspricht, etwas zu tun, dann handelt Er auch. Die Zeitpunkte sind dabei immer Seine Sache, was uns manchmal Mühe bereitet. Doch hält der souveräne Gott der Bibel Sein Wort.

Woher wollen wir oder ich das alles so genau wissen? Das ist ganz einfach. Wir können das austesten. Dazu muss ich mich auf Ihn einlassen und mich an Sein Wort klammern. Der eine oder andere verlässt sich in einzelnen Punkten, Umständen oder Situationen auf Gott, doch eben nicht immer. „Ja funktioniert das denn immer“, fragen vielleicht manche. Wenn wir uns nicht völlig auf Ihn einlassen und in allem vertrauen, werden wir das nicht herausfinden. Kann man sich denn völlig und in allem auf den Gott der Bibel verlassen? Wer das herausfinden möchte, muss es ganz einfach ausprobieren.

Es sind jetzt über 25 Jahre her, dass ich meinen Beruf durch den Ruf Gottes mit meiner Berufung getauscht habe. Der Herr sprach damals eindeutig zu mir, meinen Job zu kündigen und ausschließlich im Reich Gottes zu wirken, d.h. das Evangelium vom Reich Gottes zu verkündigen. Diesem Ruf bin ich, ohne zu zögern gefolgt. Als ich damals, nach der übergebenen Kündigung, bei meinem damaligen Vorgesetzten aus dem Büro ging, wusste ich eines – jetzt habe ich etwas Vernünftiges gemacht. Der Herr schenkte mir in diesem Moment einen riesigen Frieden. Zunächst kam aber alles anders als gedacht. Mitmenschen und vor allem Geschwister machten sich Sorgen um uns als Ehepaar und unsere fünf Kinder. Irgendwann stand ich da, ohne Arbeit und ohne missionarische Tätigkeiten. Was nun? Wir waren nicht allein. Wir hatten die Zusage Gottes und Seinen Frieden. Zudem trugen wir ei-

nen Glauben in Ihn, in uns und ein Vertrauen, das nicht enttäuscht wurde. Seit jener Zeit leben wir buchstäblich im Glauben, sind völlig abhängig von unserem Herrn und Heiland. Er ist nach wie vor unser Versorger an Geist, Seele und Leib.

Natürlich gibt es Momente, in denen man aufgeben oder hadern möchte. Dann gilt es sich wieder an Ihn zu klammern, in Sein Wort einzutauchen, tief die frische Luft des Heiligen Geistes einzuatmen, die Dinge wieder biblisch einzuordnen und im Vertrauen weiterzugehen. So heißt es in Römer 5,5: **»die Hoffnung aber lässt nicht zuschanden werden; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist.«** Wie in der Definition von Glauben in Hebräer 11, 1, kommt

auch hier wieder die Hoffnung zum Ausdruck. Diese Hoffnung entspricht nicht dem Hoffen dieser Welt, sondern ist eine gewisse Zuversicht. Da steckt Gewissheit drin. Woher kommt diese Gewissheit oder Sicherheit? Durch das immer wieder belohnte Vertrauen in den Schöpfer dieser Welt.

Glaube ist für uns als Ehepaar nichts Abstraktes oder Theoretisches. Zu viele gehen an das Thema Glaube mit dem Verstand heran. Gott hat uns diesen gegeben, doch lässt sich Glaube nicht intellektuell oder verstandesmäßig erfahren. Der ausschließlich rational denkende und handelnde Mensch kann damit nichts anfangen und wird die Verheißungen Gottes nur in kleinem Maß erfahren können. Glaube ist eine Herzenssache. Glaube fordert uns heraus und stellt uns immer wieder auf die Probe. Dabei ist das kein Mittel Gottes, um uns zu lehren, sondern eine Möglichkeit, im Glauben zu wachsen. Für Kinder Gottes sollte dies normal sein.

Letztlich geht es nicht um einzelne Personen oder Gruppierungen, sondern um das Reich Gottes. Für dessen Bau möchte der Herr, unser Gott, uns gebrauchen. Dazu brauchen wir einen natürlichen und im Herzen verwurzelten Glauben an den Gott der Bibel. Möge der Herr Gnade schenken und noch viele in Seine Dimension des Glaubens hineinführen, so dass Sein Reich kommt und Sein Wille geschieht. Gottes reichen Segen beim Wandel im Glauben!

Matthias Allgaier

„Lobe den
HERRN, meine
Seele, ...“

Psalm 103,2



HERZLICHE EINLADUNG

ZUM BESONDEREN NACHMITTAG:

„MACHT DES LOBPREISES“

Für Freunde und Interessierte von „Stimme des Glaubens“

Das Buch „Die Macht des Lobpreises“ wird bei uns schon lange gerne bestellt. Nun wollen wir es auch praktisch umsetzen und erleben. Dazu wollen wir Gott an diesem Nachmittag im Lobpreis suchen. Die meisten Christen können heute Gott frei in ihren Kirchen und Gemeinden anbeten und preisen. Für verfolgte Christen ist das schon schwieriger. Aber sie machen es trotzdem, denn es steht geschrieben:

„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat...“ (Psalm 103,2)

Das wollen wir an diesem besonderen Nachmittag tun: den Herrn suchen, IHN loben und preisen. Es soll ein starker Nachmittag mit dem Herrn werden! Dazu haben wir ein paar ausgezeichnete Musiker eingeladen. Alte und neue Lieder werden gespielt.

**Seid ganz herzlich willkommen
zu dieser besonderen Zeit in Gottes Gegenwart!**

Stimme
des
Glaubens

**SAMSTAG,
14.09.2023**

15.30 – 19.00 Uhr
*mit Pausen und danach
gemeinsames Abendessen*

**Wir freuen uns auf euch.
Ebenso können weitere Inter-
essierte mitgebracht werden.**

Aus organisatorischen Gründen
bitten wir um **Anmeldung bis
zum 07.09.2024.**

Weitere Infos unter
Telefon: 07531 94450 und
E-Mail: info@stimme.org

Herausgeber:

Missionswerk Stimme des Glaubens
begründet von F. Schönemann e.V.
Marienweg 5, D-78465 Konstanz
Telefon: +49 (0)75 31-94 45 0
Fax: +49 (0)75 31-94 45 22

E-Mail: info@stimme.org
Internet: www.stimme.org

Nachdruck- und Nebenrechte:

Nur mit Genehmigung der Redaktion.

Gestaltung:
designkratzer

Druck:
VDSK, Willingen

Bildnachweis:
unsplash.com | Archivfotos

Spendenkonto:

DEUTSCHLAND
Volksbank Konstanz
Konto 214 115 808
BLZ 692 910 00
IBAN DE06 6929 1000 0214 1158 08
BIC GENODE61RAD

ÖSTERREICH

Raiffeisenbank am Bodensee
IBAN AT22 3743 1000 0382 2947
BIC RVVGAT2B431

SCHWEIZ

PostFinance
Konto 80-54657-9
IBAN CH70 0900 0000 8005 4657 9
BIC POFICHBEXX

BELIEBT

**DER RABE ZWIEBACK
IN NÖTEN**

Der kleine Rabe versucht verzweifelt eine Nuss zu knacken. Da hilft ihm eine Eule und erklärt ihm wie es funktionieren kann. Ein Malbuch für Kinder zum Lesen und Anmalen.

**Ein wunderbares
Geschenk.**

**MALBUCH, 28 SEITEN, A4,
GRATIS**



Außerdem erhältlich:
Kinderheft „Die Sandburg“

GESCHENKBÄNDCHEN**GOTT IST LIEBE**

Warum liebt Gott gerade mich? Und wie kann ich die Liebe Gottes erkennen und persönlich erfahren?

GOTT WIRD DICH TRAGEN

Ein guter Begleiter der Ermutigung, des Trostes und des Vertrauens in Gott für unser Leben.

**GESCHENKBÄNDCHEN, 32 SEITEN,
8,5x12 CM, GRATIS**



NACHGEDRUCKT

FALTBLÄTTER**HAUPTSACHE GESUND**

Der Wunsch nach Vitalität, Fitness und ganzheitlichem Wohlbefinden ist größer denn je. Es gibt weder eine Garantie noch ein Anrecht auf ewige Gesundheit und nur eine für ewiges Leben.

**SORGENFALTEN UND
ZUKUNFTSÄNGSTE**

Sorgen und Ängste. Wie können wir sie selbst bewältigen? Wie loslassen? Wer steht uns bei und gibt Hilfe zum Weitermachen?

**FALTBLÄTTER, 6 SEITEN, FORMAT
DIN LANG, GRATIS**



HERZLICHE EINLADUNG

**ZUM BESONDEREN
NACHMITTAG:**

**„MACHT DES LOBPREISES“
FÜR FREUNDE UND INTERESSIERTE
VON „STIMME DES GLAUBENS“**

SAMSTAG, 14.09.2024

15:30 – 19:00 Uhr

mit Pause und anschließend gemeinsames Abendessen

Ort: Missionswerk Stimme des Glaubens
Marienweg 5, 78465 Konstanz

*Lobpreis und Anbetung werden von Familie Stockmann geleitet.
Wir freuen uns auf euch. Ebenso können weitere Interessierte
mitgebracht werden.*

Aus organisatorischen Gründen bitten wir
um **Anmeldung bis zum 07.09.2024.**

**Weitere Infos unter Tel.: 07531 94450
und E-Mail: info@stimme.org**